

Pressemitteilung

Nr. 19/2023 - 31. März 2023
Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im März 2023

Arbeitsmarkt kommt noch nicht in Fahrt– Quote unverändert bei 3,8 Prozent

„Entgegen der in dieser Jahreszeit sonst positiven Entwicklung ist im März die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Unterland leicht angestiegen. Die anhaltend schwierige wirtschaftliche Lage macht sich damit bemerkbar. Bei einer Arbeitslosenquote von 3,8 Prozent ist die Situation aber nach wie vor stabil. Die Aussichten, einen passenden Arbeitsplatz zu finden, sind für qualifizierte Arbeitslose und Arbeitssuchende gut. Der Fachkräftebedarf wird aufgrund der demographischen Entwicklung noch spürbar zunehmen. Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen sind daher für die Betriebe wichtige Bausteine, passende Fachkräfte zu bekommen. Hierbei unterstützt unser Arbeitgeber-Service mit individuellen Beratungsangeboten und Fördermaßnahmen“, sagt Manfred Grab, der Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur aktuellen Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im März: + 192 auf 10 616

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1 355

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 3,8 Prozent

Arbeitslosigkeit

Eine Frühjahrsbelebung auf dem Arbeitsmarkt im Raum Heilbronn ist noch nicht bemerkbar: Im März steigt die Zahl der arbeitslosen Menschen gegenüber dem Februar um 192 auf jetzt 10 616. Normalerweise wäre ein Rückgang der Arbeitslosigkeit für diese Jahreszeit üblich. Die Arbeitslosenquote bleibt bei 3,8 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 3,3 Prozent.



Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) waren im März 4 409 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 53 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 389.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem Februar ebenfalls zugenommen. Die im Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im März 6 207 Arbeitslose. Das sind 139 mehr als im Vormonat und 966 mehr als vor einem Jahr. Wie in den Monaten zuvor ist der Anstieg darauf zurückzuführen, dass die Jobcenter für die Betreuung der Schutzsuchenden Menschen aus der Ukraine zuständig sind.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice werden im März 406 neue Jobangebote von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 126 weniger als vor einem Monat. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 2 903 zurückgegangen (minus 327). Im Vergleich zum Vorjahr sind das 211 oder 6,8 Prozent weniger.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2023



**Sperrfrist:
31.03.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	März 2023
Erstellungsdatum:	28.03.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.04.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.696	19.550	19.179	146	0,7	1.995	11,3	9,1	7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.616	10.424	10.368	192	1,8	1.355	14,6	10,4	7,2
54,4% Männer	5.780	5.670	5.590	110	1,9	570	10,9	7,0	3,3
45,6% Frauen	4.836	4.754	4.778	82	1,7	785	19,4	14,6	12,2
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	816	760	755	56	7,4	149	22,3	15,3	13,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	152	137	150	15	10,9	47	44,8	24,5	53,1
36,0% 50 Jahre und älter	3.820	3.790	3.765	30	0,8	373	10,8	7,2	4,5
25,6% dar. 55 Jahre und älter	2.722	2.693	2.663	29	1,1	305	12,6	8,7	6,3
27,6% Langzeitarbeitslose	2.929	2.891	2.872	38	1,3	-188	-6,0	-9,0	-13,0
6,9% Schwerbehinderte Menschen	728	724	686	4	0,6	38	5,5	4,5	-1,7
45,0% Ausländer	4.777	4.651	4.554	126	2,7	1.188	33,1	25,4	19,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.678	2.884	2.718	-206	-7,1	351	15,1	15,3	14,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	936	989	1.248	-53	-5,4	103	12,4	13,9	12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	745	788	566	-43	-5,5	53	7,7	12,6	11,0
seit Jahresbeginn	8.280	5.602	2.718	x	x	1.082	15,0	15,0	14,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.491	2.821	2.050	-330	-11,7	-13	-0,5	3,8	2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	727	734	518	-7	-1,0	-42	-5,5	-13,0	-6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	674	825	530	-151	-18,3	-5	-0,7	15,1	18,0
seit Jahresbeginn	7.362	4.871	2.050	x	x	139	1,9	3,2	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,4	3,5
dar. Männer	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Frauen	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,2	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,8	x	x	x	1,2	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,0	x	x	x	3,7	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,1	4,2	4,3
Ausländer	8,8	8,6	8,4	x	x	x	6,8	7,0	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,1	4,1	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.188	12.051	12.004	137	1,1	1.134	10,3	7,6	5,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.340	15.206	15.096	134	0,9	2.500	19,5	16,7	14,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.379	15.253	15.147	126	0,8	2.491	19,3	16,6	14,4
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	5,4	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.057	4.123	4.020	-66	-1,6	307	8,2	5,6	1,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.335	15.298	15.209	37	0,2	2.451	19,0	18,3	17,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.472	6.515	6.522	-43	-0,7	1.225	23,3	24,8	25,5
Bedarfsgemeinschaften	11.184	11.180	11.128	4	0,0	1.665	17,5	16,9	16,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	406	532	472	-126	-23,7	-176	-30,2	-33,5	11,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.410	1.004	472	x	x	-397	-22,0	-18,0	11,1
Bestand	2.903	3.230	3.102	-327	-10,1	-211	-6,8	5,3	9,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.405	7.400	7.217	5	0,1	-260	-3,4	-6,0	-8,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.409	4.356	4.389	53	1,2	389	9,7	4,4	0,8	
57,9% Männer	2.555	2.528	2.525	27	1,1	233	10,0	5,6	1,2	
42,1% Frauen	1.854	1.828	1.864	26	1,4	156	9,2	2,7	0,4	
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	452	432	408	20	4,6	66	17,1	7,5	-0,2	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	48	45	6	12,5	17	45,9	20,0	15,4	
43,3% 50 Jahre und älter	1.907	1.898	1.932	9	0,5	77	4,2	-1,2	-1,3	
35,6% dar. 55 Jahre und älter	1.569	1.558	1.575	11	0,7	94	6,4	2,2	1,8	
10,4% Langzeitarbeitslose	459	447	459	12	2,7	-69	-13,1	-18,4	-20,6	
8,1% Schwerbehinderte Menschen	357	363	343	-6	-1,7	22	6,6	0,3	-6,5	
31,3% Ausländer	1.382	1.336	1.336	46	3,4	213	18,2	6,8	2,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.462	1.533	1.570	-71	-4,6	246	20,2	17,7	11,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	777	789	1.065	-12	-1,5	101	14,9	13,9	12,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	374	219	-16	-4,3	55	18,2	29,0	7,4	
seit Jahresbeginn	4.565	3.103	1.570	x	x	636	16,2	14,4	11,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.359	1.506	1.085	-147	-9,8	31	2,3	5,9	0,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	590	576	395	14	2,4	12	2,1	-5,7	-3,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	270	344	191	-74	-21,5	-8	-2,9	19,0	-7,3	
seit Jahresbeginn	3.950	2.591	1.085	x	x	124	3,2	3,7	0,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,6	
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6	
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,4	0,5	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,6	
Ausländer	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,4	2,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.626	4.612	4.618	14	0,3	344	8,0	4,4	1,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.259	5.253	5.270	6	0,1	311	6,3	3,3	0,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.293	5.299	5.318	-6	-0,1	299	6,0	3,2	-0,0	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.057	4.123	4.020	-66	-1,6	307	8,2	5,6	1,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.291	12.150	11.962	141	1,2	2.255	22,5	20,9	19,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.207	6.068	5.979	139	2,3	966	18,4	15,1	12,4
52,0% Männer	3.225	3.142	3.065	83	2,6	337	11,7	8,2	5,1
48,0% Frauen	2.982	2.926	2.914	56	1,9	629	26,7	23,6	21,3
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	364	328	347	36	11,0	83	29,5	27,6	36,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	89	105	9	10,1	30	44,1	27,1	78,0
30,8% 50 Jahre und älter	1.913	1.892	1.833	21	1,1	296	18,3	17,4	11,3
18,6% dar. 55 Jahre und älter	1.153	1.135	1.088	18	1,6	211	22,4	19,1	13,6
39,8% Langzeitarbeitslose	2.470	2.444	2.413	26	1,1	-119	-4,6	-7,0	-11,4
6,0% Schwerbehinderte Menschen	371	361	343	10	2,8	16	4,5	9,1	3,6
54,7% Ausländer	3.395	3.315	3.218	80	2,4	975	40,3	34,9	28,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.216	1.351	1.148	-135	-10,0	105	9,5	12,8	19,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	159	200	183	-41	-20,5	2	1,3	14,3	11,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	387	414	347	-27	-6,5	-2	-0,5	1,0	13,4
seit Jahresbeginn	3.715	2.499	1.148	x	x	446	13,6	15,8	19,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.132	1.315	965	-183	-13,9	-44	-3,7	1,4	4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	137	158	123	-21	-13,3	-54	-28,3	-32,2	-15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	404	481	339	-77	-16,0	3	0,7	12,4	39,5
seit Jahresbeginn	3.412	2.280	965	x	x	15	0,4	2,7	4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	0,9	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,3	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Ausländer	6,3	6,1	5,9	x	x	x	4,6	4,6	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.561	7.439	7.386	122	1,6	789	11,7	9,6	9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.081	9.953	9.827	128	1,3	2.189	27,7	25,3	24,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.085	9.955	9.830	130	1,3	2.191	27,8	25,3	24,2
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,5	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.335	15.298	15.209	37	0,2	2.451	19,0	18,3	17,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.472	6.515	6.522	-43	-0,7	1.225	23,3	24,8	25,5
Bedarfsgemeinschaften	11.184	11.180	11.128	4	0,0	1.665	17,5	16,9	16,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2023 bis März 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

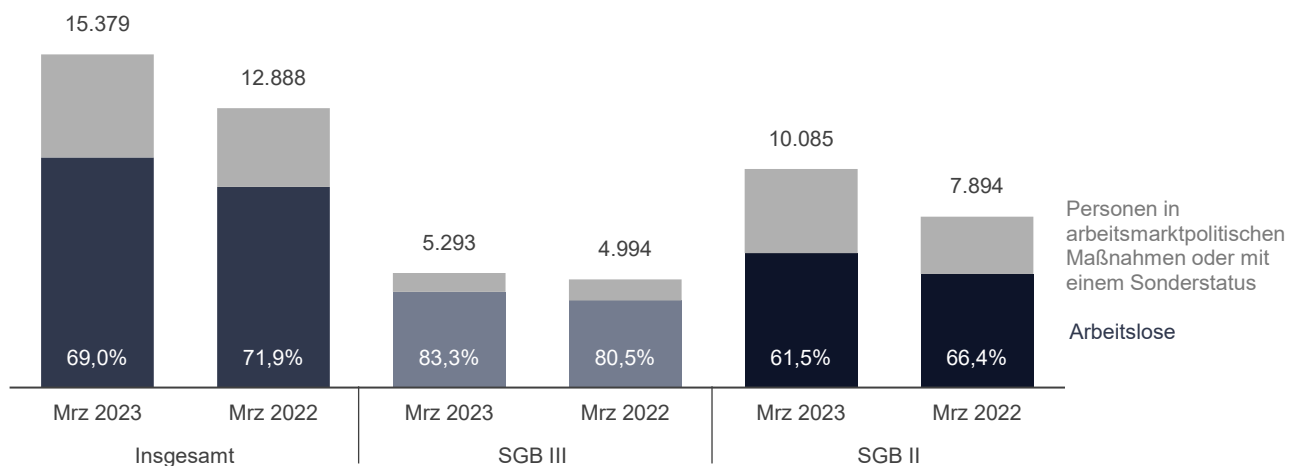
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.616	10.424	192	1,8	1.355	14,6	10,4	7,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.572	1.627	-55	-3,4	-221	-12,3	-7,4	-1,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	719	754	-35	-4,6	-166	-18,8	-11,7	-4,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	853	873	-20	-2,3	-55	-6,1	-3,3	-
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.188	12.051	137	1,1	1.134	10,3	7,6	5,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.152	3.155	-3	-0,1	1.366	76,5	72,9	67,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	600	601	-1	-0,2	-20	-3,2	-6,1	-8,7
Arbeitsgelegenheiten	34	30	4	13,3	4	13,3	-14,3	-27,3
Fremdförderung	2.037	2.028	9	0,4	1.392	215,8	216,4	203,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	86	88	-2	-2,3	-2	-2,3	-1,1	-7,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	396	408	-12	-2,9	-7	-1,7	-2,9	3,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.340	15.206	134	0,9	2.500	19,5	16,7	14,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	39	47	-8	-17,0	-9	-18,8	-13,0	-5,6
Gründungszuschuss	34	45	-11	-24,4	-12	-26,1	-13,5	-7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.379	15.253	126	0,8	2.491	19,3	16,6	14,4
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,0	68,3	x	x	x	71,9	72,2	73,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mrz 2022		Feb 2022		Jan 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.409	4.356	53	1,2	389	9,7	4,4	0,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	217	256	-39	-15,2	-45	-17,2	5,3	8,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	217	256	-39	-15,2	-45	-17,2	5,3	8,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.626	4.612	14	0,3	344	8,0	4,4	1,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	632	641	-9	-1,4	-34	-5,1	-4,2	-7,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	395	385	10	2,6	-37	-8,6	-12,1	-15,7	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	108	116	-8	-6,9	11	11,3	19,6	5,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	129	140	-11	-7,9	-8	-5,8	4,5	16,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.259	5.253	6	0,1	311	6,3	3,3	0,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	45	-11	-24,4	-12	-26,1	-13,5	-7,7	
Gründungszuschuss	34	45	-11	-24,4	-12	-26,1	-13,5	-7,7	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.293	5.299	-6	-0,1	299	6,0	3,2	-0,0	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,3	82,2	x	x	x	80,5	81,2	81,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.207	6.068	139	2,3	966	18,4	15,1	12,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.354	1.371	-17	-1,2	-177	-11,6	-9,4	-3,3	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	501	498	3	0,6	-122	-19,6	-18,5	-8,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	853	873	-20	-2,3	-55	-6,1	-3,3	-	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.561	7.439	122	1,6	789	11,7	9,6	9,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.520	2.513	7	0,3	1.400	125,0	117,4	113,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	204	215	-11	-5,1	16	8,5	6,4	6,2	
Arbeitsgelegenheiten	34	30	4	13,3	4	13,3	-14,3	-27,3	
Fremdförderung	1.929	1.912	17	0,9	1.381	x	x	239,2	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	86	88	-2	-2,3	-2	-2,3	-1,1	-7,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	267	268	-1	-0,4	1	0,4	-6,3	-2,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.081	9.953	128	1,3	2.189	27,7	25,3	24,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.085	9.955	130	1,3	2.191	27,8	25,3	24,2	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	61,5	61,0	x	x	x	66,4	66,4	67,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

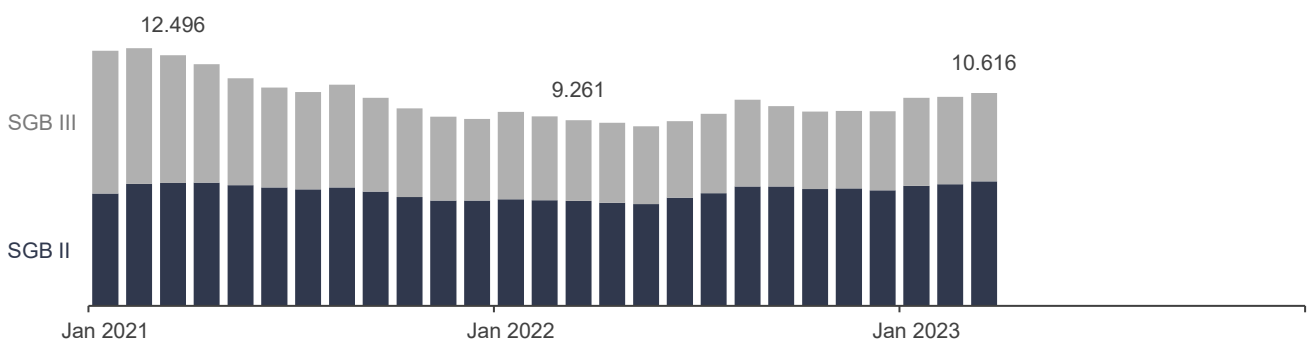
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im März um 192 auf 10.616 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.355 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.409, das sind 53 mehr als im Vormonat und 389 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.207 Arbeitslose, das ist ein Plus von 139 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2022 waren es 966 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.616	192	1,8	1.355	14,6	3,8	3,8	3,3
Männer	5.780	110	1,9	570	10,9	3,8	3,8	3,4
Frauen	4.836	82	1,7	785	19,4	3,9	3,8	3,2
15 bis unter 25 Jahre	816	56	7,4	149	22,3	2,7	2,5	2,2
15 bis unter 20 Jahre	152	15	10,9	47	44,8	1,8	1,6	1,2
50 Jahre und älter	3.820	30	0,8	373	10,8	4,1	4,1	3,7
55 Jahre und älter	2.722	29	1,1	305	12,6	4,6	4,5	4,1
Deutsche	5.839	66	1,1	167	2,9	2,6	2,6	2,5
Ausländer	4.777	126	2,7	1.188	33,1	8,8	8,6	6,8
Rechtskreis SGB III	4.409	53	1,2	389	9,7	1,6	1,6	1,4
Männer	2.555	27	1,1	233	10,0	1,7	1,7	1,5
Frauen	1.854	26	1,4	156	9,2	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	452	20	4,6	66	17,1	1,5	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	54	6	12,5	17	45,9	0,6	0,6	0,4
50 Jahre und älter	1.907	9	0,5	77	4,2	2,0	2,0	1,9
55 Jahre und älter	1.569	11	0,7	94	6,4	2,6	2,6	2,5
Deutsche	3.027	7	0,2	176	6,2	1,4	1,4	1,3
Ausländer	1.382	46	3,4	213	18,2	2,6	2,5	2,2
Rechtskreis SGB II	6.207	139	2,3	966	18,4	2,2	2,2	1,9
Männer	3.225	83	2,6	337	11,7	2,1	2,1	1,9
Frauen	2.982	56	1,9	629	26,7	2,4	2,3	1,9
15 bis unter 25 Jahre	364	36	11,0	83	29,5	1,2	1,1	0,9
15 bis unter 20 Jahre	98	9	10,1	30	44,1	1,2	1,1	0,8
50 Jahre und älter	1.913	21	1,1	296	18,3	2,1	2,0	1,8
55 Jahre und älter	1.153	18	1,6	211	22,4	2,0	1,9	1,6
Deutsche	2.812	59	2,1	-9	-0,3	1,3	1,2	1,3
Ausländer	3.395	80	2,4	975	40,3	6,3	6,1	4,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

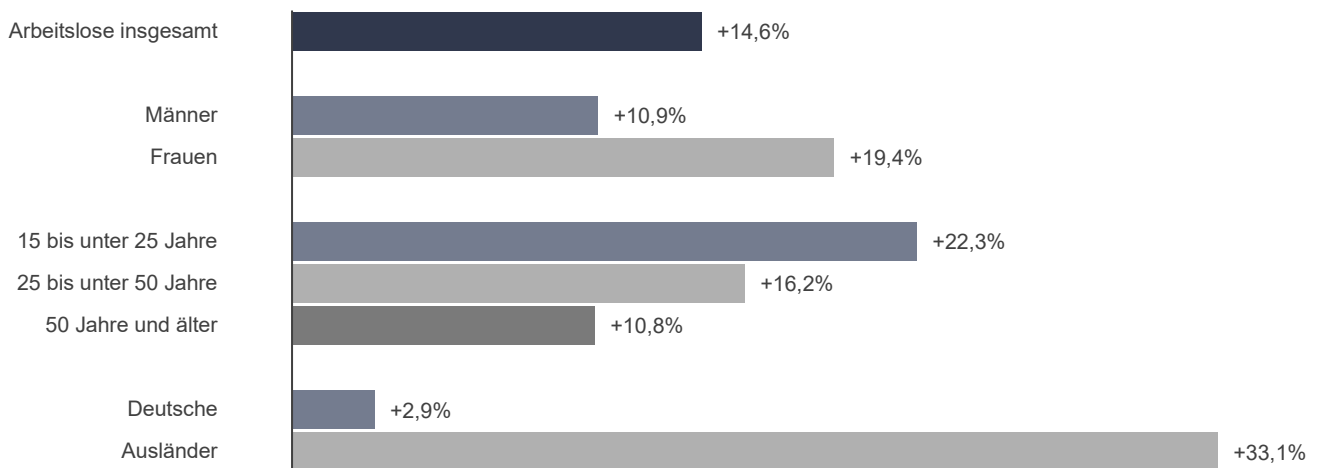
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Heilbronn

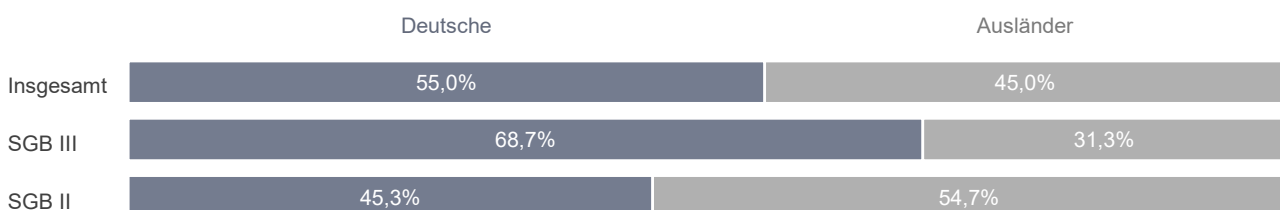
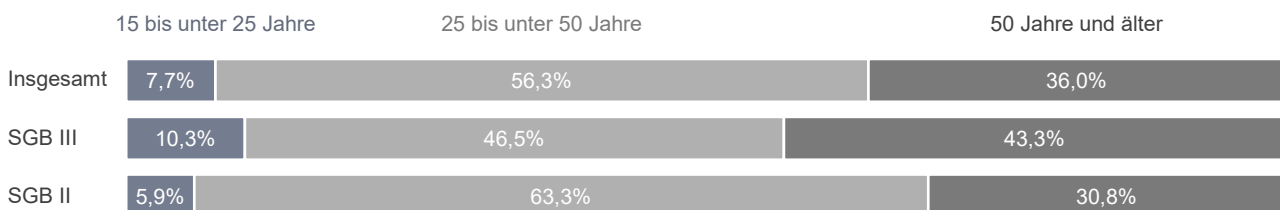
März 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +3% bei Deutschen bis +33% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

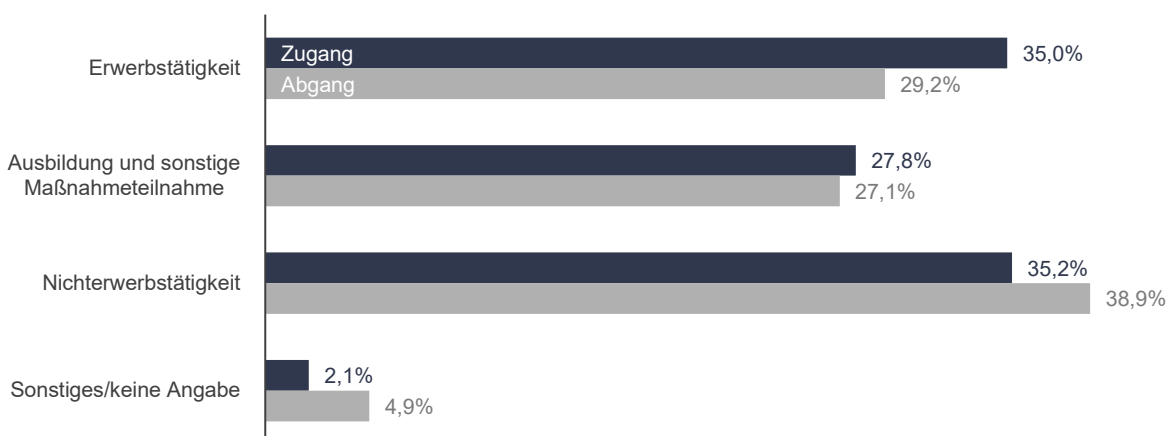
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.678 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 351 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.491 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 13 weniger als im März 2022. Seit Jahresbeginn gab es 8.280 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.082 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.362 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 139 Abmeldungen. Im März meldeten sich 936 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 103 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 727 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 42 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.678	-206	-7,1	351	15,1	8.280	1.082	15,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	936	-53	-5,4	103	12,4	3.173	365	13,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	910	-52	-5,4	108	13,5	3.096	381	14,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	1	33,3	1	33,3	13	-2	-13,3
Selbständigkeit	18	-4	-18,2	-1	-5,3	55	-11	-16,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	745	-43	-5,5	53	7,7	2.099	197	10,4
Nichterwerbstätigkeit	942	-107	-10,2	158	20,2	2.832	448	18,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	560	-119	-17,5	11	2,0	1.717	127	8,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	362	21	6,2	147	68,4	1.048	322	44,4
Sonstiges/keine Angabe	55	-3	-5,2	37	205,6	176	72	69,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.491	-330	-11,7	-13	-0,5	7.362	139	1,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	727	-7	-1,0	-42	-5,5	1.979	-190	-8,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	693	-5	-0,7	-56	-7,5	1.891	-194	-9,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	1	14,3	*	*	18	10	125,0
Selbständigkeit	26	-2	-7,1	8	44,4	69	-6	-8,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	674	-151	-18,3	-5	-0,7	2.029	184	10,0
Nichterwerbstätigkeit	968	-111	-10,3	21	2,2	2.941	113	4,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	621	-90	-12,7	27	4,5	1.869	124	7,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	304	-18	-5,6	20	7,0	916	38	4,3
Sonstiges/keine Angabe	122	-61	-33,3	13	11,9	413	32	8,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

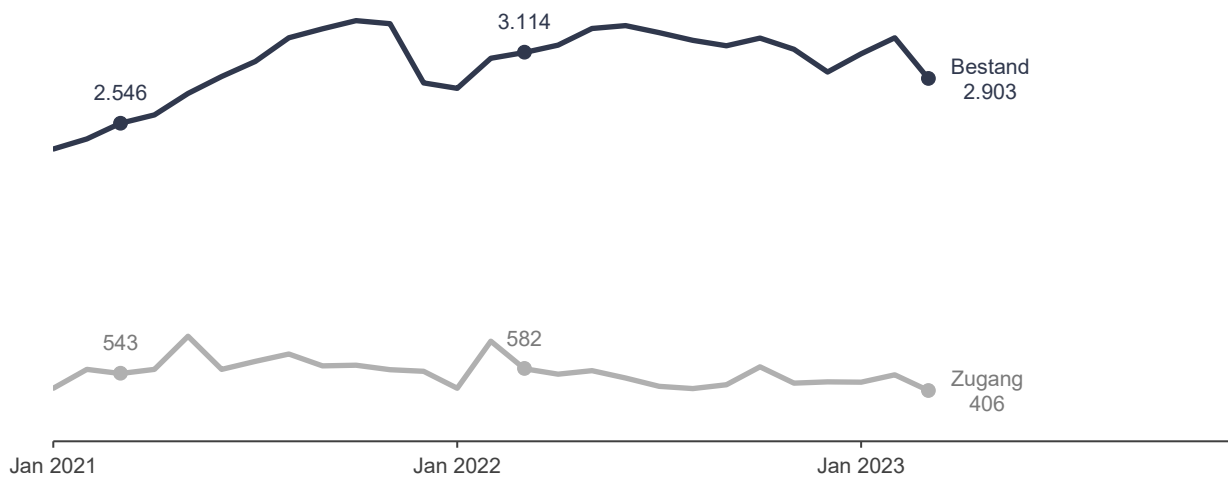
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im März 2.903 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 327 oder 10 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 211 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 406 neue Arbeitsstellen, das waren 176 oder 30 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.410 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 397 oder 22%. Zudem wurden im März 555 Arbeitsstellen abgemeldet, 21 oder 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.433 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 116 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	406	-126	-23,7	-176	-30,2	1.410	-397	-22,0
dar. sofort zu besetzen	341	-93	-21,4	-154	-31,1	1.085	-405	-27,2
sozialversicherungspflichtig	401	-128	-24,2	-178	-30,7	1.401	-397	-22,1
dar. sofort zu besetzen	338	-93	-21,6	-154	-31,3	1.079	-404	-27,2
Bestand	2.903	-327	-10,1	-211	-6,8	3.078	76	2,5
dar. sofort zu besetzen	2.798	-340	-10,8	-192	-6,4	2.951	52	1,8
sozialversicherungspflichtig	2.883	-324	-10,1	-203	-6,6	3.054	79	2,6
dar. sofort zu besetzen	2.780	-337	-10,8	-191	-6,4	2.929	48	1,7
Abgang	555	8	1,5	21	3,9	1.433	-116	-7,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	547	11	2,1	13	2,4	1.409	-123	-8,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

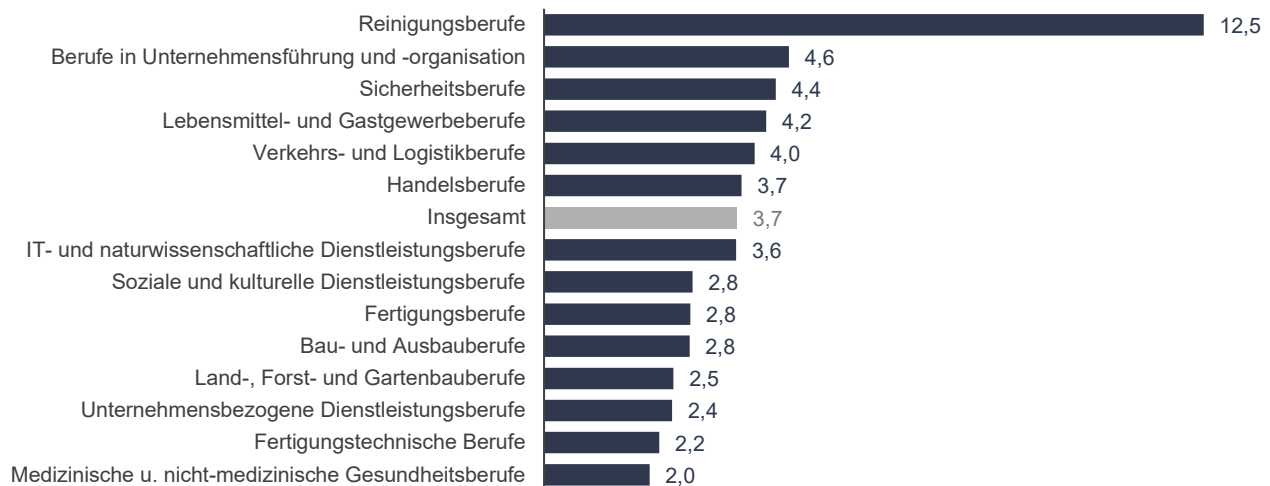
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn

März 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.616	100	192	1,8	1.355	14,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	184	1,7	-19	-9,4	19	11,5
Fertigungsberufe	1.187	11,2	28	2,4	136	12,9
Fertigungstechnische Berufe	848	8,0	24	2,9	12	1,4
Bau- und Ausbauberufe	593	5,6	-15	-2,5	81	15,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	948	8,9	29	3,2	208	28,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	386	3,6	-13	-3,3	16	4,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	462	4,4	3	0,7	38	9,0
Handelsberufe	1.071	10,1	-1	-0,1	94	9,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	882	8,3	46	5,5	186	26,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	289	2,7	27	10,3	54	23,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	182	1,7	-1	-0,5	17	10,3
Sicherheitsberufe	325	3,1	-2	-0,6	49	17,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.648	15,5	45	2,8	141	9,4
Reinigungsberufe	1.038	9,8	30	3,0	159	18,1
Keine Angabe	573	5,4	11	2,0	145	33,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.903	100	-327	-10,1	-211	-6,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	75	2,6	2	2,7	-11	-12,8
Fertigungsberufe	428	14,7	-34	-7,4	-75	-14,9
Fertigungstechnische Berufe	388	13,4	-59	-13,2	-64	-14,2
Bau- und Ausbauberufe	215	7,4	10	4,9	-32	-13,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	225	7,8	-11	-4,7	11	5,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	193	6,6	5	2,7	-54	-21,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	164	5,6	5	3,1	7	4,5
Handelsberufe	286	9,9	-20	-6,5	-76	-21,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	190	6,5	-28	-12,8	34	21,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	119	4,1	5	4,4	-6	-4,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	50	1,7	-4	-7,4	-25	-33,3
Sicherheitsberufe	74	2,5	-12	-14,0	33	80,5
Verkehrs- und Logistikberufe	413	14,2	-180	-30,4	37	9,8
Reinigungsberufe	83	2,9	-6	-6,7	10	13,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

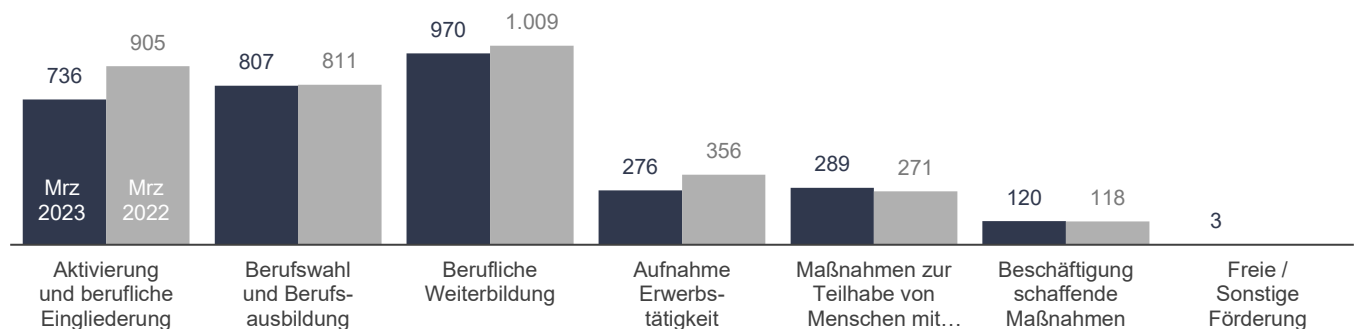
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	560	-139	-19,9	-61	-9,8	1.766	-49	-2,7
Berufswahl und Berufsausbildung	43	2	4,9	-30	-41,1	172	-163	-48,7
Berufliche Weiterbildung	170	17	11,1	18	11,8	457	40	9,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	40	-19	-32,2	-29	-42,0	150	-46	-23,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-	-	-4	-21,1	40	-7	-14,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-	-	6	200,0	45	-2	-4,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	3	-6	-66,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	736	-35	-4,5	-169	-18,7	753	-98	-11,5
Berufswahl und Berufsausbildung	807	2	0,2	-4	-0,5	805	8	1,0
Berufliche Weiterbildung	970	1	0,1	-39	-3,9	982	-57	-5,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	276	-31	-10,1	-80	-22,5	297	-51	-14,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	289	-5	-1,7	18	6,6	294	18	6,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	120	2	1,7	2	1,7	116	-7	-5,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	*	*	3	2	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	481	-75	-13,5	-20	-4,0	1.543	69	4,7
Berufswahl und Berufsausbildung	59	17	40,5	-1	-1,7	173	-123	-41,6
Berufliche Weiterbildung	159	-41	-20,5	-16	-9,1	484	-17	-3,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	64	6	10,3	-3	-4,5	181	-13	-6,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-2	-11,1	-1	-5,9	47	-2	-4,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	6	*	*	-	-	39	-9	-18,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	6	-5	-45,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

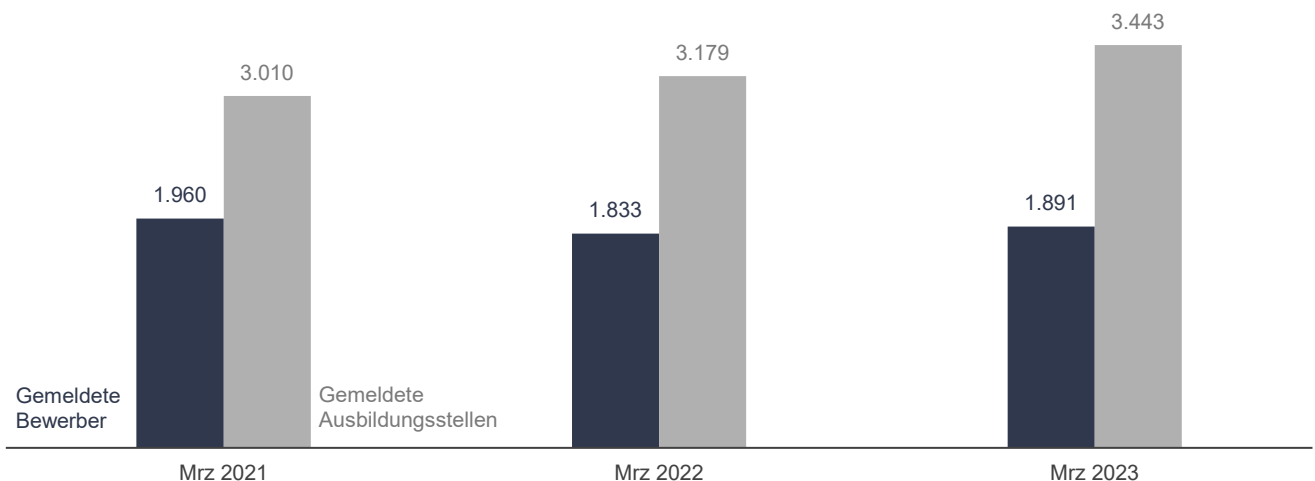
[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 1.891 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 58 mehr als im Vorjahreszeitraum (+3%). Zugleich gab es 3.443 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 264 (+8%). Ende März waren 1.048 Bewerber noch unversorgt und 2.532 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-11 oder -1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+241 oder +11%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.891	58	3,2	1.833	1.960
versorgte Bewerber	843	69	8,9	774	868
einmündende Bewerber	428	46	12,0	382	394
andere ehemalige Bewerber	280	67	31,5	213	247
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	135	-44	-24,6	179	227
unversorgte Bewerber	1.048	-11	-1,0	1.059	1.092
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.443	264	8,3	3.179	3.010
betriebliche Ausbildungsstellen	3.426	251	7,9	3.175	3.002
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	17	13	x	4	8
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.532	241	10,5	2.291	2.044
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,82	x	x	1,73	1,54
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,42	x	x	2,16	1,87

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn (Arbeitsort)

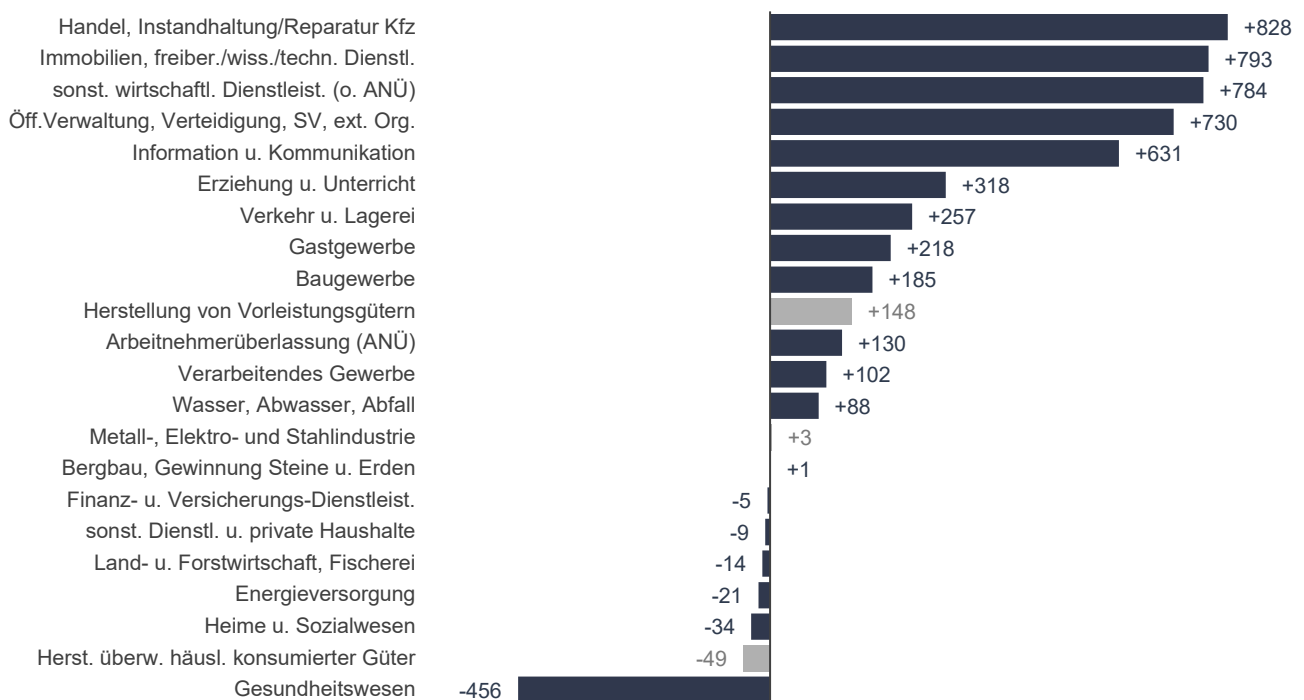
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 226.488. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 4.525 oder 2,0%, nach +3.999 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+828 oder +2,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-456 oder -3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	226.488	222.905	222.354	221.854	221.963	4.525	2,0
57,0% Männer	129.199	127.461	127.071	126.621	127.048	2.151	1,7
43,0% Frauen	97.289	95.444	95.283	95.233	94.915	2.374	2,5
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	25.119	23.176	23.753	24.495	24.859	260	1,0
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	153.703	152.232	151.732	150.935	151.266	2.437	1,6
20,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.764	45.622	45.097	44.670	44.122	1.642	3,7
76,8% Vollzeit	173.998	171.037	170.927	170.651	171.389	2.609	1,5
23,2% Teilzeit	52.490	51.868	51.427	51.203	50.574	1.916	3,8
79,9% Deutsche	180.978	178.563	178.845	179.415	179.282	1.696	0,9
20,1% Ausländer	45.510	44.339	43.505	42.436	42.678	2.832	6,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
März 2023

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

März 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von Februar auf März um 192 auf 10.616 Personen gestiegen. Das waren 1.355 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%. Dabei meldeten sich 2.678 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 351 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.491 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-13). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.280 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.082 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.362 Abmeldungen von Arbeitslosen (+139). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 327 Stellen auf 2.903 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 211 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 406 neue Arbeitsstellen, 176 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.410 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 397.

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	19.696	19.550	19.179	146	0,7	1.995	11,3	9,1	7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.616	10.424	10.368	192	1,8	1.355	14,6	10,4	7,2
54,4% Männer	5.780	5.670	5.590	110	1,9	570	10,9	7,0	3,3
45,6% Frauen	4.836	4.754	4.778	82	1,7	785	19,4	14,6	12,2
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	816	760	755	56	7,4	149	22,3	15,3	13,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	152	137	150	15	10,9	47	44,8	24,5	53,1
36,0% 50 Jahre und älter	3.820	3.790	3.765	30	0,8	373	10,8	7,2	4,5
25,6% dar. 55 Jahre und älter	2.722	2.693	2.663	29	1,1	305	12,6	8,7	6,3
27,6% Langzeitarbeitslose	2.929	2.891	2.872	38	1,3	-188	-6,0	-9,0	-13,0
6,9% Schwerbehinderte Menschen	728	724	686	4	0,6	38	5,5	4,5	-1,7
45,0% Ausländer	4.777	4.651	4.554	126	2,7	1.188	33,1	25,4	19,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.678	2.884	2.718	-206	-7,1	351	15,1	15,3	14,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	936	989	1.248	-53	-5,4	103	12,4	13,9	12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	745	788	566	-43	-5,5	53	7,7	12,6	11,0
15 bis unter 25 Jahre	401	393	337	8	2,0	88	28,1	29,7	12,0
55 Jahre und älter	434	518	538	-84	-16,2	36	9,0	12,4	16,7
seit Jahresbeginn	8.280	5.602	2.718	x	x	1.082	15,0	15,0	14,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.491	2.821	2.050	-330	-11,7	-13	-0,5	3,8	2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	727	734	518	-7	-1,0	-42	-5,5	-13,0	-6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	674	825	530	-151	-18,3	-5	-0,7	15,1	18,0
15 bis unter 25 Jahre	334	369	249	-35	-9,5	40	13,6	23,4	-2,0
55 Jahre und älter	418	516	399	-98	-19,0	-56	-11,8	3,2	7,0
seit Jahresbeginn	7.362	4.871	2.050	x	x	139	1,9	3,2	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Männer	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Frauen	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,2	3,3	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,8	x	x	x	1,2	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,0	x	x	x	3,7	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,5	x	x	x	4,1	4,2	4,3
Ausländer	8,8	8,6	8,4	x	x	x	6,8	7,0	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,1	4,1	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	406	532	472	-126	-23,7	-176	-30,2	-33,5	11,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.410	1.004	472	x	x	-397	-22,0	-18,0	11,1
Bestand	2.903	3.230	3.102	-327	-10,1	-211	-6,8	5,3	9,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
 März 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 53 auf 4.409 Personen gestiegen. Das waren 389 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 1.462 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 246 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.359 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+31). Seit Beginn des Jahres gab es 4.565 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 636 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.950 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+124).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.405	7.400	7.217	5	0,1	-260	-3,4	-6,0	-8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.409	4.356	4.389	53	1,2	389	9,7	4,4	0,8
57,9% Männer	2.555	2.528	2.525	27	1,1	233	10,0	5,6	1,2
42,1% Frauen	1.854	1.828	1.864	26	1,4	156	9,2	2,7	0,4
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	452	432	408	20	4,6	66	17,1	7,5	-0,2
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	48	45	6	12,5	17	45,9	20,0	15,4
43,3% 50 Jahre und älter	1.907	1.898	1.932	9	0,5	77	4,2	-1,2	-1,3
35,6% dar. 55 Jahre und älter	1.569	1.558	1.575	11	0,7	94	6,4	2,2	1,8
10,4% Langzeitarbeitslose	459	447	459	12	2,7	-69	-13,1	-18,4	-20,6
8,1% Schwerbehinderte Menschen	357	363	343	-6	-1,7	22	6,6	0,3	-6,5
31,3% Ausländer	1.382	1.336	1.336	46	3,4	213	18,2	6,8	2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.462	1.533	1.570	-71	-4,6	246	20,2	17,7	11,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	777	789	1.065	-12	-1,5	101	14,9	13,9	12,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	374	219	-16	-4,3	55	18,2	29,0	7,4
15 bis unter 25 Jahre	250	249	197	1	0,4	60	31,6	33,2	3,1
55 Jahre und älter	255	303	353	-48	-15,8	7	2,8	3,8	13,9
seit Jahresbeginn	4.565	3.103	1.570	x	x	636	16,2	14,4	11,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.359	1.506	1.085	-147	-9,8	31	2,3	5,9	0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	590	576	395	14	2,4	12	2,1	-5,7	-3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	270	344	191	-74	-21,5	-8	-2,9	19,0	-7,3
15 bis unter 25 Jahre	224	212	157	12	5,7	27	13,7	11,6	-1,9
55 Jahre und älter	240	319	231	-79	-24,8	-58	-19,5	6,3	0,9
seit Jahresbeginn	3.950	2.591	1.085	x	x	124	3,2	3,7	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,6
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,5	x	x	x	0,4	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Ausländer	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,4	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

März 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 139 auf 6.207 Personen gestiegen. Das waren 966 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 1.216 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 105 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.132 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 44 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.715 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 446 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.412 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+15).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2022		Feb 2022	Jan 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.291	12.150	11.962	141	1,2	2.255	22,5	20,9	19,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.207	6.068	5.979	139	2,3	966	18,4	15,1	12,4
52,0% Männer	3.225	3.142	3.065	83	2,6	337	11,7	8,2	5,1
48,0% Frauen	2.982	2.926	2.914	56	1,9	629	26,7	23,6	21,3
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	364	328	347	36	11,0	83	29,5	27,6	36,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	89	105	9	10,1	30	44,1	27,1	78,0
30,8% 50 Jahre und älter	1.913	1.892	1.833	21	1,1	296	18,3	17,4	11,3
18,6% dar. 55 Jahre und älter	1.153	1.135	1.088	18	1,6	211	22,4	19,1	13,6
39,8% Langzeitarbeitslose	2.470	2.444	2.413	26	1,1	-119	-4,6	-7,0	-11,4
6,0% Schwerbehinderte Menschen	371	361	343	10	2,8	16	4,5	9,1	3,6
54,7% Ausländer	3.395	3.315	3.218	80	2,4	975	40,3	34,9	28,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.216	1.351	1.148	-135	-10,0	105	9,5	12,8	19,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	159	200	183	-41	-20,5	2	1,3	14,3	11,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	387	414	347	-27	-6,5	-2	-0,5	1,0	13,4
15 bis unter 25 Jahre	151	144	140	7	4,9	28	22,8	24,1	27,3
55 Jahre und älter	179	215	185	-36	-16,7	29	19,3	27,2	22,5
seit Jahresbeginn	3.715	2.499	1.148	x	x	446	13,6	15,8	19,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.132	1.315	965	-183	-13,9	-44	-3,7	1,4	4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	137	158	123	-21	-13,3	-54	-28,3	-32,2	-15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	404	481	339	-77	-16,0	3	0,7	12,4	39,5
15 bis unter 25 Jahre	110	157	92	-47	-29,9	13	13,4	44,0	-2,1
55 Jahre und älter	178	197	168	-19	-9,6	2	1,1	-1,5	16,7
seit Jahresbeginn	3.412	2.280	965	x	x	15	0,4	2,7	4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Männer	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	0,9	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,3	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Ausländer	6,3	6,1	5,9	x	x	x	4,6	4,6	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.